

RNE
26.02.24

Rebellisch und laut

Wiesenbach rockte mit Punk

Wiesenbach. (pau) Rebellisch, nonkonform, laut: Eine Nacht, zwei Bands. So lautete am Samstag das Motto in der RS Eventlocation von Robin Scholl. Punkig sollte es werden mit „Cosmic Cell“ aus Sinsheim und „Worm Reducer“ aus Reutlingen. Das Konzept ging auf: Garagen-Punk vom Feinsten gepaart mit Punk, Indie und Hardcore – das alles lockte ein recht großes Publikum ins kleine Konzerthaus.

Hier zuckten die Lichter und es dröhnten die Ohren. Dazu gab's wieder Bier von den Barrel Boys – und schon der Astronaut auf dem Werbeplakat suggeriert: Hier wird's sphärisch. Menschen wackelten mit den Köpfen oder sprangen auf der Stelle. Ruhig stehen bleiben bei diesem Sound, der bis tief ins Mark erschütterte? Schwierig!

Im Gepäck hatten die Jungs einen Querschnitt aus ihrem Repertoire. Die „Wurm-Vernichter“ O Lee und Rod-Jah K sorgten für Krach und Gebrüll, Geschep- per und „Hau-drauf-Musik. Sich selbst beschreiben sie als „Halunken“ und wollen auch gerne so verstanden werden. Zu hören stoisch gleichtönig brummender Sound mit indigenem Geheule. Kreative Musik, auf die man sich einlassen wollen muss. Das Duo setzte alle müden Geister in Bewegung, Kein Wunder, dass es den Probe-



„Cosmic Cells“ sangen auf Deutsch, Englisch und Spanisch. Foto: Alex

raum in der Garage auch als Hobby-Bastelkeller bezeichnet. Hier gibt es Schnittmengen aus Kunst, Avantgarde und Dada. Gespielt wird, was gefällt – oder verstört.

Das passte auch zum Sound von „Cosmic Cells“: irgendwo zwischen Punk, Hardcore, Indie und Garage-Rock. Das waren Sänger Volker, Gitarrist Marco, Schlagzeuger Thomas, Bassist Maui sowie Sänger und Keyboarder Marc. Ein treibender Bass, krachige Gitarren und explosive Drums fanden sich neben oft wütendem Gesang, verstreuten Synthesizern und Samples. Der Gesang stand bei diesen Jungs im Mittelpunkt des Geschehens – die Band singt und schreit auf Deutsch, Englisch und auch mal Spanisch. Den Gästen im Eventcenter gefiel's. Robin Scholl war glücklich: „Ein toller Abend, super Stimmung, top Musik und nette Leute“, brachte er es auf den Punkt. Rund 50 Gäste feierten friedlich wie ausgelassen.